

Aufstiegsparty in Salzburg: Fans feiern grandiose Siege!

Am 9. Juni 2025 feiern die Aufsteiger der 2. Liga und bedeutende Spiele in den Regionalligen. Zuschauerzahlen und spannende Duelle prägen den Fußballtag.



Salzburg, Österreich - Am 9. Juni 2025 hat sich der Aufstieg von Austria Salzburg in die 2. Liga endgültig manifestiert. Die Mannschaft konnte im entscheidenden Spiel gegen SC Schwaz einen knappen 1:0-Sieg erringen. Diese Partie fand vor einer Zuschauerzahl von 1.677 statt, obwohl inoffizielle Schätzungen bis zu 2.000 Besucher meldeten. Der Aufstieg wurde mit großen Feierlichkeiten gewürdigt, und die Freude war in der Stadt spürbar, denn es ist eine Rückkehr in höhere Ligen.

Parallel dazu fanden in der Region zahlreiche weitere spannende Begegnungen statt. Die SK Rapid Frauen sicherten sich mit einem eindrucksvollen 7:0-Sieg im Relegationsspiel gegen FSG Traiskirchen das Ticket für den Aufstieg. Auch hier war die

Stimmung gut, denn 1.509 Zuschauer verfolgten das Geschehen. Das nächste wichtige Duell der Rapidlerinnen steht am 18. Juni gegen SC Bad Sauerbrunn an, ein Sieg würde den Aufstieg final besiegeln.

Regionale Meistertitel und Aufstiege

In den Regionalligen Mitte und Ost stehen die Meistertitel bereits fest. So schaffte beispielsweise der FC Vorwärts Steyr einen klaren 3:0-Sieg gegen die WAC Amateure, was vor 510 Zuschauern gefeiert wurde. Ein weiterer stark umkämpfter Aufstieg gelang den Young Violets Austria Wien, die mit 6:1 gegen den FCM Traiskirchen gewannen und vor 300 Zuschauern den Aufstieg ebenfalls fixierten.

- FC Marchfeld Donauauen vs. Wiener Sport-Club: 0:0 vor 555 Zuschauern (bestbesuchtes Spiel im Osten).
- FC Lustenau gewinnt 2:1 gegen FC Hard, Rückkehr in die Regionalliga West, vor 1.100 Zuschauern.
- SV Pachern feiert Meistertitel und Aufstieg mit einem 3:0-Sieg gegen GAK Amateure vor 1.500 Zuschauern.

Die Feierlichkeiten sind in vollem Gange, darunter die Meisterfeiern von:

- ASKÖ Oedt 1b – 850 Zuschauer
- SC/ESV Parndorf – 750 Zuschauer
- SV Gnas – 700 Zuschauer
- Union Dietach – 630 Zuschauer
- SC Bruck an der Mur – 550 Zuschauer
- Union Gschwandt – 550 Zuschauer
- SC Kalsdorf – 500 Zuschauer
- FC Nußdorf-Debant – 500 Zuschauer

Ländervergleiche und Rekorde

In einem weiteren spannenden Spiel hat der FC Dornbirn den Vorarlberger Landescup mit 3:1 gegen SC Röthis gewonnen.

Diese Partie wurde vor 1.480 Zuschauern ausgetragen und sichert dem Verein einen Platz im ÖFB-Cup. Die Finalspiele der Landescups finden in mehreren Bundesländern am Pfingstmontag statt.

In der Regionalliga verzeichnet die Statistik einige bemerkenswerte Zuschauerrekorde. Laut Berichten von diefalsche9.de wird der Rekord in der Regionalliga West von einer Begegnung zwischen Alemannia Aachen und Rot Weiss Essen gehalten, die im Jahr 2015 stattfand und über 30.000 Zuschauer anzog. Solche Rekorde zeigen die anhaltende Beliebtheit der Regionalligen, die seit 2012 in ihrer jetzigen Form existieren.

Die nationalen Begegnungen bleiben ebenfalls spannend, wie die EM-Qualifikation der Männer, in der das österreichische Team mit einem 2:1-Sieg gegen Rumänien vor 48.500 Zuschauern triumphierte. Im Gegensatz dazu musste das Frauen-Nationalteam eine Niederlage gegen Deutschland hinnehmen, die vor 5.150 Zuschauern stattfand.

Während einige Ligen in die Sommerpause gehen, stehen in der OÖ-Liga und weiteren Regional- und Stadtligen weiterhin Spiele auf dem Programm. Die Relegationsspiele in Oberösterreich und Steiermark sind hierbei besonders interessant, da mehrere Teams um den Aufstieg kämpfen.

Für weitere Informationen zur Zuschauerentwicklung in den Regionalligen verweisen wir auf kicker.de und die umfassende Analyse über Zuschauerrekorde auf diefalsche9.de.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.90minuten.at• www.kicker.de• www.diefalsche9.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at